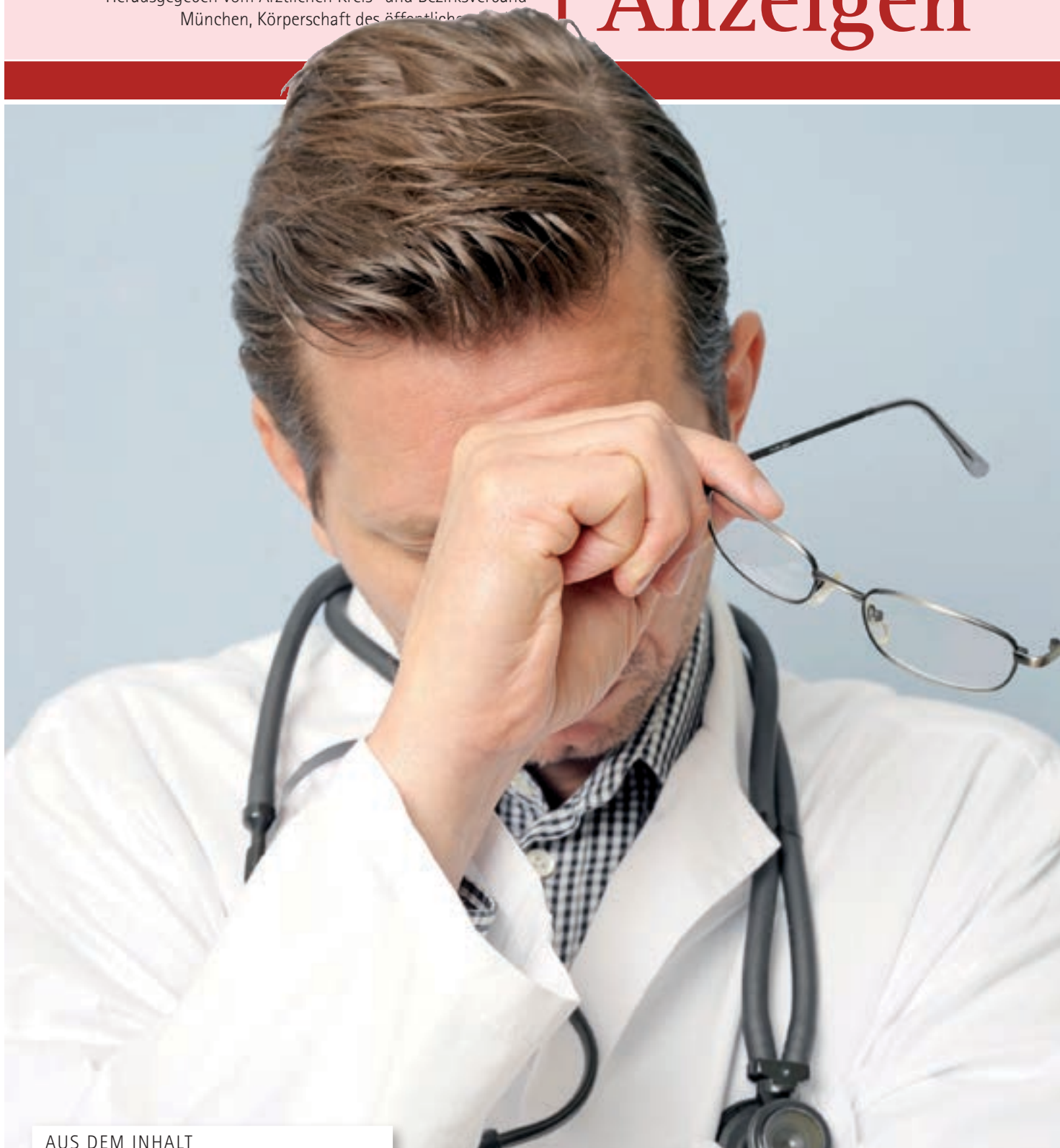


Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© photophonie - Fotolia.com



AUS DEM INHALT

| | |
|------------------------------------|----|
| Veranstaltungskalender | 5 |
| Neuer Stimulator stoppt Sodbrennen | 13 |
| Landarzt-Programm ausgeweitet | 14 |

**Belastungen in der
Transplantationsmedizin**

Seite 3

Kursangebot 2015

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

| 6 Fortbildungspunkte (Kat. C) | | | |
|-------------------------------|------------|------------|------------|
| Kurs I | Kurs II | Kurs III | Pädiatrie |
| 14.01.2015 | 21.01.2015 | 28.01.2015 | 11.03.2015 |
| 04.02.2015 | 11.02.2015 | 25.02.2015 | 13.05.2015 |
| 04.03.2015 | 18.03.2015 | 25.03.2015 | 17.06.2015 |
| 15.04.2015 | 22.04.2015 | 29.04.2015 | 15.07.2015 |
| 06.05.2015 | 20.05.2015 | 10.06.2015 | 23.09.2015 |
| 24.06.2015 | 01.07.2015 | 08.07.2015 | 11.11.2015 |
| 22.07.2015 | 29.07.2015 | 16.09.2015 | |
| 07.10.2015 | 14.10.2015 | 21.10.2015 | |

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

| 4 Fortbildungspunkte (Kat. C) | |
|-------------------------------|------------|
| Modul 1 | Modul 2 |
| 25.02.2015 | 04.03.2015 |
| 06.05.2015 | 13.05.2015 |
| 22.07.2015 | 29.07.2015 |
| 07.10.2015 | 14.10.2015 |

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

| 4 Fortbildungspunkte (Kat. C) | |
|-------------------------------|------------|
| Krisenintervention | |
| 24.03.2015 | 22.10.2015 |

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

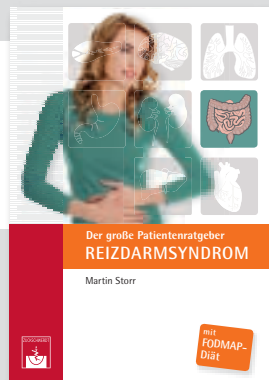
Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



Martin Storr

Der große Patientenratgeber Reizdarmsyndrom

mit FODMAP-Diät

Neuerscheinung!

Ein Ratgeber für Patientinnen und Patienten, die an einem Reizdarmsyndrom leiden und seriöse Antworten auf alle Fragen erwarten, die sich bei der Diagnose oder dem Verdacht auf Reizdarm stellen. Von einem Experten für funktionelle Darmerkrankungen geschrieben, orientiert sich der Ratgeber an deutschen und internationalen Leitlinien und stellt schulmedizinische und komplementärmedizinische Verfahren vor. Auch der Einfluss der Ernährung wird detailliert besprochen und die klinisch erprobte FODMAP-Diät vorgestellt.

2014, 192 Seiten, Euro 19,95
ISBN 978-3-86371-142-9

www.zuckschwerdtverlag.de

ZUM THEMA

Ressourcen und Belastungen in der Transplantationsmedizin

Interview mit dem Psychiater und Jesuiten Prof. Dr. Eckhard Frick
und dem Intensivmediziner Dr. Andreas Schießl

In den vergangenen Jahren rücken Belastungen im ärztlichen Arbeitsalltag immer wieder in den Fokus innerärztlicher und öffentlicher Diskussionen. Viele Ärztinnen und Ärzte klagen über eine schlechte Work-Life-Balance und über Belastungsfolgenstörungen bis hin zu Burnout. Im Jahr 2013 wurde in München der Verein PSU-Akut gegründet, der eine kollegiale, psychosoziale Unterstützung für Akutmediziner etablieren möchte, die bei ihrer Tätigkeit besonders starken Belastungen ausgesetzt sind (siehe MÄA 26/13 und 22/14). Im vergangenen Herbst veröffentlichte der Marburger Bund die Ergebnisse einer Studie zur Arbeitsbelastung bei bayerischen Klinikärzten (siehe MÄA 22/14). Und jüngst wurde am Klinikum der LMU eine Studie durchgeführt, die sich u. a. mit Belastungsfaktoren und möglichen Ressourcen in der Transplantationsmedizin befasst. Die Ergebnisse dieser Studie, die die Professur für Spiritual Care an der LMU und die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) gemeinsam durchgeführt haben, werden am 18. März um 18.00 Uhr im Seminarzentrum des ÄKBV München vorgestellt. Die MÄA sprachen mit dem Studienleiter Prof. Dr. Eckhard Frick und dem Gründer des Vereins PSU-Akut e.V., Dr. Andreas Schießl.

MÄA: Herr Professor Frick, in Ihrer Studie haben Sie spirituelle und psychosoziale Faktoren in der Transplantationsmedizin untersucht. Was war die genaue Ausgangsfrage?

Frick: Das Thema Organspende wird in der Öffentlichkeit sehr kontrovers diskutiert. Trotz einer klaren medizinischen Situation und obwohl wir eine klare Definition haben, wie der Tod eines Spenders festgestellt werden muss, geht die Spendebereitschaft zurück. Es gibt keinen gesellschaftlichen Konsens in diesem Bereich. Die Professur für Spiritual Care hat sich sehr für dieses Thema interessiert, weil wir der Überzeugung sind, dass sich viele Haltungen, Befürchtungen, Werte und Einstellungen, die nicht reflektiert werden, auf Transplantation auswirken. Das gilt sowohl für Spender und Angehörige, als auch für Pflege und Medizin.

MÄA: Inwiefern hat diese Fragestellung mit Belastungen und Ressourcen der Mitarbeiter zu tun?

Frick: Im Bereich der Transplantationsmedizin gibt es einzelne Personen, die in der Lage sein müssen, fachlich und menschlich einen Hirntoten zu pflegen. Also auch dann noch für ihn da zu sein, wenn der Tod festgestellt worden ist. Das ist eine ganz besondere Situation, die sich Menschen, die diesen Bereich nicht kennen, überhaupt nicht vorstellen können. Wir wollten wissen, was die Belastungsfaktoren sind, auf welche möglichen Ressourcen die Mitarbeiter bei der Bewältigung dieser Belastung zurückgreifen können



Prof. Dr. Eckhard Frick ist Jesuit, Psychiater, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Lehranalytiker des C.G. Jung-Instituts München. Er lehrt Spiritual Care im Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und Anthropologie an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten. Dr. Andreas Schießl ist Anästhesieoberarzt in München, langjähriger Notarzt, Intensivmediziner und Delegierter des ÄKBV. Seit 2013 ist er Geschäftsführender Arzt des gemeinnützigen Vereins PSU-Akut e.V., der aus dem Projekt „Den Helfern helfen“ entstanden ist und strategischer Coach (CIP-Academy).

und welche Rolle die spirituellen Haltungen dabei spielen.

Herr Schießl, als Intensivmediziner kennen Sie diesen Bereich. Was sind nach Ihren Erfahrungen die größten Belastungen?

Schießl: Wenn ein Verletzter ins Krankenhaus kommt, investiert man zunächst die ganze Energie in den Kampf um das Überleben des Patienten. Dann kommt es plötzlich zu der Situation, dass man akzeptieren muss, dass man das Leben nicht rettet. Während man beispielsweise in der Palliativmedizin mehr Zeit hat, sich auf

den Tod einzustellen, kommt dieser Wechsel für die Mitarbeiter auf Intensivstationen sehr plötzlich. Das geht innerhalb von Stunden oder Minuten. Wenn die Diagnose Hirntod gestellt wird, geht der Kampf um das Leben über in das Erhalten eines Organismus, um noch für einen anderen eine medizinische Verbesserung zu erzielen. Gleichzeitig muss man die Angehörigen begleiten. Wie macht man das? Wie geht man damit um? Für mich war interessant, zu erfahren, dass es dazu auch von der spirituellen Seite Studien gibt. Unser Verein sagt ja schon länger, dass es hier einen Unterstützungsbedarf gibt und dass es nötig ist, sich mit diesen Belastungen auseinanderzusetzen. Die Studie hat das nun bestätigt.

Frick: Das kann ich nur unterstreichen. Die Umstellung vom Kampf ums Leben zum Akzeptieren des Sterbens ist belastend. Wenn ein Organ erfolgreich übertragen worden ist, wird das als ein „Segen“ erlebt. Wie ein „Wunder“. Es werden solche religiösen Begriffe gebraucht. Und das kann kippen in eine Katastrophe. Wenn ein Mensch, der einigermaßen kompensiert die Station betreten hat, an den Komplikationen der Transplantation stirbt, ist das für die Mitarbeiter eine große Belastung. Für deren Bewältigung brauchen sie Ressourcen, irgendwelche Kraftquellen. Und die haben wir erfragt.

MÄA: Mit welchen Ergebnissen?

Frick: Wir haben zunächst untersucht, welche Haltungen zur Transplantation es aufgrund von unterschiedlichen spirituellen

bzw. religiösen Haltungen gibt. Außerdem hat uns interessiert: Gibt es einen Unterschied zwischen Männern und Frauen und gibt es Unterschiede zwischen der Pflege und der Medizin? Wir müssen die Ergebnisse im Moment noch sehr vorsichtig behandeln, weil wir erst eine Pilot-Stichprobe haben. Wir können aber schon sagen, dass diese drei Felder eine Auswirkung auf die Einschätzung der Situation haben. Das heißt: Bei der Frage nach Belastungen und Ressourcen müssen wir gendersensibel sein und außerdem den je eigenen Blick der Pflege und der Medizin gut unterscheiden. Die Pflege verbringt sehr viel mehr Zeit mit den Patienten. Da gibt es signifikante Unterschiede. Es ist jedoch noch zu früh zu entscheiden: Was ist der Gendereffekt und was ist der Berufseffekt? Sind die Unterschiede zwischen den Geschlechtern zurückzuführen auf Unterschiede in der Pflege und der Medizin oder umgekehrt? Dazu brauchen wir eine größere Stichprobe.

Schiebl: Das ist der Augenblick, der für uns interessant ist: Was brauchen die Mitarbeiter? Was brauchen die Pflegenden, was brauchen die Ärzte? Dafür gibt es kein Patentrezept, denn jeder hat seine eigenen Ressourcen. Ich selber habe beispielsweise die Unterstützung der Seelsorge im Krankenhaus immer als sehr positiv erlebt. Wenn man mit Religiosität etwas Positives verbindet, kann das eine Ressource sein. Jemand, der Negativerlebnisse damit hatte oder eine andere Grundeinstellung dazu hat, lehnt so ein Angebot aber möglicherweise ab. Dem wird das nicht helfen.

MÄA: Welche Schlüsse ziehen Sie aus den Ergebnissen der Studie?

Frick: Wir haben schon im Vorfeld gemerkt, dass es auf den Stationen des LMU-Klinikums, die an der Studie teilgenommen haben, eine große Bereitschaft gab, den doch recht umfangreichen Fragebogen auszufüllen. Die Rücklaufquote lag dann auch bei 64 Prozent. In den Gesprächen bei unserer Vorstellung in den Stationen haben wir wahrgenommen, wie stark die Sensibilisierung für Fragen ist, die in keinem Lehrbuch beschrieben sind. Zum Beispiel: Was sind die Abschiedsrituale der Angehörigen und der Pflegenden in dem Moment, in dem der Hirntod medizinisch und juristisch festgestellt wird? Es gibt kaum ein Forum, auf dem man diese Dinge diskutieren und besprechen kann.

Schiebl: Das ist auch meine Erfahrung. Ich habe Bilder und Sätze im Kopf, die man nicht veröffentlichen kann. Mit denen ich andere überfordern würde, die nicht in diesem Bereich arbeiten. Deshalb braucht man einen geschützten Raum, in dem man das unter Kollegen besprechen kann. Es reicht nicht, sich abends zum Bier hinzusetzen und eine Nachbesprechung zu machen. Solche Besprechungen gehören nicht an den Stammtisch, sondern zum professionellen Umgang mit diesen Situationen. In der Akutmedizin haben wir das noch nicht etabliert, während Palliativmedizin und Schmerzmedizin das schon machen. Wie schaffen wir es, beispielsweise Supervision als integralen Bestandteil einer Psychohygiene zu sehen?

MÄA: Woran scheitert das?

Frick: Die Mitarbeiter in den Kliniken wünschen sich eher selten Supervision. Der Begriff riecht ein bisschen nach „Psycho“ und dafür ist die Akzeptanz leider nicht überall gegeben. Was sich die Mitarbeiter wünschen, ist etwas Praxisnahes, eine Unterstützung durch jemanden, der ihre Sprache spricht, der ihnen vertraut ist, den sie kennen. Also eine Peer-Unterstützung, wie sie der Verein PSU-Akut konzipiert hat. Wir brauchen Formate, die sehr nah an der Praxis sind, die nicht eine große Supervisionsorganisation brauchen mit komplizierten Dienstplanveränderungen. D.h. kleine und kurze Formate, die sich in den stressigen Arbeitsalltag einfügen lassen. Dafür gibt es Modelle, z.B. gibt es im Bereich der evangelischen Kirche die spirituelle Intervention EKS (= Existenzielle Kommunikation Spiritualität), die Pflegenden bei verschiedenen evangelischen Trägern im Alltag angeboten wird. Wir müssen da erfinderisch werden.

Schiebl: Wir bereiten gerade eine Befragung zum Unterstützungsbedarf vor: Wie hoch ist er? Was nehmen die Kolleginnen und Kollegen an? Wo gehen sie hin? Wir müssen den Boden für die Erkenntnis bereiten, dass Psychohygiene jeden etwas angeht. Wer auf Dauer gesund in diesem System bleiben will, muss etwas dafür tun. Der Austausch in der Kollegenschaft ist ein Instrument, das zu erreichen. Die Gesundheit der Ärzte wird von den Ärzten selber noch zu wenig beachtet. Das Thema wird im Moment eher indirekt über die Patientensicherheit getriggert. Die Pati-

entenfürsprecher haben erkannt, dass die Gesundheit der Ärzte ein hohes Gut für die Gesundheit der Patienten ist.

MÄA: Wie wollen Sie Psychohygiene in der Transplantationsmedizin und Akutmedizin etablieren?

Frick: Wir wollen zunächst die Ergebnisse unserer Studie der Münchener Ärzteschaft vorstellen und den Berufen, die im Feld der Transplantationsmedizin tätig sind: Pflege, Sozialarbeit, Seelsorge, Psychotherapie usw. Dann wollen wir die Ergebnisse in einzelne Teams bringen, um zu schauen, welche Formate wir entwickeln können. Also eine psychosoziale und spirituelle Unterstützung von Mitarbeitern, die dann auch der Patientenversorgung zugute kommt. Das wird Zeit und Geld kosten, aber es wird auch Zeit und Geld sparen.

Schiebl: Mir ist ganz wichtig, zu vermitteln, dass es dabei nicht um Psychopathologien geht, sondern um Normalität. Die Belastungen sind unser Alltag. Das sind nicht nur einzelne Katastrophenvorfälle, die irgendjemand zufällig erlebt. Auf unseren Intensivstationen wird täglich gestorben, täglich werden mehrfach Angehörigengespräche geführt, die maximal herausfordernd sind. Jemand, der das erfahren hat, ist nicht gleich krank. Mit manchen Verletzungen und Narben kann man lange Zeit gut leben, aber man muss dafür sorgen, dass man nicht krank wird. Um diesen salutogenetischen Ansatz geht es mir.

Frick: Die wichtigen Konzepte sind Salutogenese oder Prävention am Arbeitsplatz oder Psychohygiene. Viele trauen sich nicht, belastet zu sein. Niemand will ein „Weichei“ sein und vielen fällt es schwer, Schwäche zu zeigen. Aber inzwischen wird deutlich – nicht nur in der Palliativmedizin –, dass die eigene Begrenztheit, die eigene Vulnerabilität auch eine Ressource ist. Wenn ich mir eingestehe, dass ich nicht allmächtig bin – was ja niemand bestreiten wird, aber wenn ich mir das emotional eingestehe –, dann bin ich auch wieder wirksamer.

Mit Prof. Dr. Eckhard Frick
und Dr. Andreas Schiebl
sprach Dr. phil. Caroline Mayer



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 14. Februar 2015

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

| Vorträge und Symposien | |
|--|--|
| Montag, 19. Januar 2015 | |
| Mo, 19.01. 14:00 bis 17:00 | Abbau individueller und struktureller Diskriminierung – Wie können gesundheitsbezogene Einrichtungen dazu beitragen? Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt LHM, Fachstelle Migration und Gesundheit. Referent: Prof. Dr. Claus Melder (Hochschule Esslingen); anschließend Diskussion. (Steinack) |
| Mo, 19.01. 17:15 bis 18:30 | Fakultätskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Programm: Dr. Doris Stöckl (Epidemiologie), Dr. Nathalie Jansen (Nuklearmedizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel) |
| Dienstag, 20. Januar 2015 | |
| Di, 20.01. 17:00 bis 20:30 4 CME-Punkte | ASN 2014: Praktisch wichtige Ergebnisse Ort: Krankenhaus Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: KFH Nierenzentrum und Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumkrankheiten. Programm: Transplantation, Häm- und CAPD; Chronische Niereninsuffizienz; Vaskulitiden; Glomerulonephritiden; Kalzium-Phosphat; Niere und Herz; Hypertonie; Nierensteine; Akutes Nierenversagen. Auskunft: Mann, Tel. 089 30682386, Fax 089 3068-3917, elisabeth.hoss@kms.mhn.de. (Mann) |
| Mittwoch, 21. Januar 2015 | |
| Mi, 21.01. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Notfallkoffer. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier) |
| Mi, 21.01. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt | Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: M. Lee: QT-Verlängerung und TdP Tachykardien. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab) |
| Mi, 21.01. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt | Fortbildungskolloquium Ort: Kleiner Hörsaal, 1. OG, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Programm: Prof. Dr. rer. hum. biol. Günther Weindl (Pharmazie, FU Berlin): Dendritische Zellen als Regulatoren von Entzündungen in der Haut. Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger) |
| Mi, 21.01. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt | Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Mario Fabri (Dermatologie Universität Köln): Vitamin-D-abhängige Immunantworten. Auskunft: Stürzthamer, Tel. 089 4140-3205, Fax 089 4140-3173, gertraud.stuerzthamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann) |
| Mi, 21.01. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte | Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. L. Seebauer: Inverse Prothese bei komplexen Schulterpathologien. Auskunft: Dr. Koch, Tel. 089 92702040. (Seebauer) |
| Mi, 21.01. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte | Isar Kolloquium Ort: Vortragssaal Isarpost, Sonnenstr. 24. Veranstalter: Isarklinikum. Programm: Prof. Dr. Lewalter, Prof. Dr. Leber (Kardiologie): Herz und Hirn. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Eiermann, Tel. 089 1499030, w.eiermann@gmx.net. (Eiermann, Leber, Tanner) |

| Mi, 21.01. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte | TZM Projektgruppe Tumoren der Lungen und des Mediastinums Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Pneumologie. Programm: Besprechung aktueller Studien, Aktualisierung des Manuals, Sonstiges. Auskunft: Risterucci, Tel. 089 4400-52550, Fax 089 4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. (Huber) |
|--|--|
| Mi, 21.01. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte | Neurobiologisches Kolloquium Wintersemester 2014/15: Hippocampus Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VIII. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Prof. Bartsch: Hippocampus und Gedächtnisstörungen; Dr. Schöberl: Untersuchung zur Topographagnosie; Prof. Noachtar: Aspekte der Epilepsie-Chirurgie. Auskunft: Corinna Mader, Tel. 089 4400-76678, Fax 089 4400-76673, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel) |
| Mi, 21.01. 18:00 bis 19:40 3 CME-Punkte | Poliklinischer Abend Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinikum der LMU. Programm: Quiz: EKG, Leberzirrhose: aktueller Stand; was ein Arzt über HIV wissen sollte und Perspektiven; interessanter Fall: Arteritis, Lernerfolgskontrolle. Auskunft: Ines Parvez, Tel. 089 4400-52208, Fax 089 4400-54403, ines.parvez@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.01.2015. (Reincke, Bogner, Anders) |
| Mi, 21.01. 18:00 bis 20:00 3 CME-Punkte | Kardiologie – Angiologie: Von der Klinik in die Praxis Ort: Bürgersaal zur Post, Kirchenplatz 1, Haar. Veranstalter: Kardiologie, Haar. Programm: Rademacher: Therapie der venösen Thromboembolie; Leibig: Moderne Verfahren im HK-Labor; Eichinger: Moderne OP-Verfahren in der Herzchirurgie; Massberg: Interventionelle Therapie bei Aorten- und Mitralklappen; DMP KHK. Auskunft: Dr. Schoepl, Tel. 089 9038998, Fax 089 9038955, schoepls@me.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.01.2015. (Schöppl, Leibig) |
| Mi, 21.01. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt | Radiologisches Forum Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Programm: Prof. Dr. Cornelia Schäfer-Proko (Amsterdam): Der pulmonale Rundherd – Was haben wir vom Screening gelernt? Auskunft: Prof. Dr. E. Rummeny, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, ingrid.neumann@tum.de. (Gaa) |
| Mi, 21.01. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte | Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: PD Dr. D. Irnich (Klinik für Anästhesiologie, LMU): Bedeutung myofaszialer Schmerzen bei chronischen Schmerzen und deren Behandlungsoptionen – aktuelle Entwicklungen. Auskunft: Irnich, Tel. 089 440057508, Fax 089 440057507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich) |
| Donnerstag, 22. Januar 2015 | |
| Do, 22.01. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. F. Liska: Tumoren der oberen Extremität – Differenzialdiagnosen, Diagnostik und Therapieoptionen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (vonEisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler) |
| Do, 22.01. 13:00 bis 14:00 1 CME-Punkt | Donnerstagsfortbildung des kbo Kinderzentrum München Ort: kbo Kinderzentrum München, Hörsaal, Heiglhofstr. 63. Veranstalter: Prof. Volker Mall. Programm: Prof. Steinfeld (Uniklinik Göttingen): Diagnose und Therapie metabolischer Epilepsien. Auskunft: Silke Hubitschka, Tel. 089 71009-182, silke.hubitschka@kbo.de. (Mall) |

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV: www.aekbv.de

| | |
|--|---|
| Do, 22.01. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte | Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzbambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089-67942752, 089-440074464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Sachs, Azad, Schöps) |
| Freitag, 23. Januar 2015 | |
| Fr, 23.01. 13:00 bis 15:30 2 CME-Punkte | Welches Antibiotikum für wen? Ort: Klinik Augustinum, Wölkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Werner von Wölfen (Pneumologie/Schlafmedizin). Auskunft: Prof. Dr. M. Blumenstein, Tel. 089 7097-1694, pasch@med.augustinum.de. (Wulfen) |
| Samstag, 24. Januar 2015 | |
| Sa, 24.01. 08:45 bis 13:40 4 CME-Punkte | Neue Entwicklungen in der Kardiologie und Herzchirurgie – Referate und Fälle Ort: Augustinum München, Theatersaal. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Programm: Block: TAVI; Sodian: TI-OP; Kilger: TA-VI/Clip-Anästhesie; Hagl: AI-Rekon; Bröms.: S-ICD; Sperzel (Nauheim): Leadl.SM; Vester (Düsseldorf): Triple-Thp/VHF+PCI; Eckarts. (Zürich): PCSK9; Bod.: CT; Luciani: Scaffolds. Auskunft: Reigl, Tel. 089 7097-1154, Fax 089 7097-1882, reigl@med.augustinum.de. Anmeldeschluss: 20.01.2015. (Block, Hagl, Zwißler) |
| Sa, 24.01. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte | 14. Münchner Endokrines Symposium 2015 Ort: Medizinische Klinik, Zimssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Förderverein Münchner Endokrines Symposium. Programm: Diagnostik und Therapie endokriner Erkrankungen: Hypophyse, Nebenniere, Schilddrüse, Neuroendokrine Tumoren, Diabetes. Auskunft: Prof. Dr. Felix Beuschlein, Tel. 089 4400-52110, Fax 089 4400-54467, felix.beuschlein@med.uni-muenchen.de. (Beuschlein) |
| Sa, 24.01. 09:00 bis 14:00 | 4. Rhythmologischer Jahresaufakt 2015 Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, Vortragssaal 3. OG. Veranstalter: CVA-Cardio Vascular Academy gemeinnützige GmbH. Programm: Klinische Herausforderungen in der Diagnostik und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Vorhofflimmern: Schlaganfall verhindern – Lebensqualität steigern. Auskunft: Claus, Tel. 0228 3893930, Fax 0228 3893931, claus@cva.academy. (Lewalter, Claus) |
| Sa, 24.01. 09:00 bis 14:00 6 CME-Punkte | 14. Münchner Endokrines Symposium 2015 Ort: Med. Klinik IV der LMU, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Förderverein Münchner Endokrines Symposium e.V. Programm: Hypophyse, Nebenniere, Schilddrüse, Neuroendokrine Tumoren, Diabetes Update. Auskunft: Jacqueline Schauer, Tel. 089 4400-52101, Fax 089 4400-54428, jacqueline.schauer@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.01.2015. (Reincke, Beuschlein) |
| Montag, 26. Januar 2015 | |
| Mo, 26.01. 07:30 bis 08:15 | Neues aus San Antonio Ort: Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11, Seminarraum 186. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. Dr. I. Mylonas. Programm: Neues aus San Antonio. Auskunft: Friedl, Tel. 089 440054250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese) |
| Mo, 26.01. 19:30 bis 21:00 2 CME-Punkte | Homöopathie – Erste Verschreibungen in der ärztlichen Praxis Ort: KVB, Elsenheimerstr. 39, Saal 5420. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, LV Bayern. Programm: Grundprinzipien der homöopathischen Behandlung, praktische Tipps und bewährte Indikationen für erste Erfahrungen mit der Homöopathie: Orthopädie. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. (Krämer-Hoenes) |
| Dienstag, 27. Januar 2015 | |
| Di, 27.01. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte | Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Uwe Dorwarth: Ablation idiopathischer ventrikulärer Arrhythmien. Auskunft: Anna Mirasolo, Tel. 089 9270-2071, Fax 089 9270-2683, anna.mirasolo@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Rieber) |
| Di, 27.01. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte | Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Dr. Stefan Leucht (Psychiatrische Klinik, Zentrum für Krankheitsmanagement, TU): Current hot topics in the treatment of schizophrenia. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-586, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen) |

| | |
|--|--|
| Mittwoch, 28. Januar 2015 | |
| Mi, 28.01. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier) |
| Mi, 28.01. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt | Toxikologische Mittwochsunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: N. Felgenhauer: Hochdosis-Insulintherapie. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab) |
| Mi, 28.01. 14:00 bis 16:00 3 CME-Punkte | MRSA-Fallkonferenz Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009a. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: MRSA-Vergütungsvereinbarungen (vertragsärztliche Versorgung); ambulante Dekolonisation und Eradikationstherapie bei MRSA-Trägern/-innen; Fallbesprechung, Fragen und Problemstellungen zu MRE. Auskunft: Dr. St. Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.01.2015. (Schweitzer) |
| Mi, 28.01. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt | Biedersteiner Kolloquium Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitaal. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Monika Rupprecht (MDK Bayern): Fallstricke in der DRG-Kodierung im Bereich der Dermatologie. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 4140-3205, Fax 089 4140-3173, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Eyerich, Biedermann) |
| Mi, 28.01. 16:15 bis 19:00 3 CME-Punkte | Diagnostische und therapeutische Herausforderungen der Urtikaria Ort: Großer Hörsaal, 2. OG, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie LMU, Fachkrankenhaus für Dermatologie und Allergologie StKM. Referenten: Petra Staubach, Carolin Blatner, Marcus Maurer, Franziska Ruëff, Knut Brockow, Melda Pinarci. Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. Anmeldeschluss: 27.01.2015. (Ruëff) |



Mehr als eine Klinik.



ISAR KOLLOQUIUM

SAVE THE DATE: MITTWOCH 17:00 - 18:30
IM VORTRAGSSAAL ISARPOST
SONNENSTRASSE 24-26, 80331 MÜNCHEN

21. Januar 2015: *Kardiologie*
Herz und Hirn
Prof. Dr. med. Lewalter & Prof. Dr. med. Leber

18. März 2015: *Abdominalchirurgie / Gynäkologie*
**Minimalinvasive abdominale Krebschirurgie
- Sicherheit und Grenzen**
PD Dr. med. Bader & Prof. Dr. med. Dian

Fallvorstellung erwünscht (nach Voranmeldung). 2 CME beantragt.
Für weitere Informationen:
stephanie.weiss@isarklinikum.de oder telefonisch 089/1499031943
ISAR Klinikum • Sonnenstr. 24-26 • 80331 München • Tel: 089 149 903-0
www.isarklinikum.de

| | |
|--|--|
| Mi, 28.01. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte | Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Dr. Ingrid Schäfer (kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Süd): Stationäre Krisenintervention – ein Konzept für alle Diagnosen? Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler) |
| Mi, 28.01. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte | Wissenschaftliches Mittwochs-kolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. P. Falkai, Prof. E. Meisenzahl, Prof. B. Hemmer. Programm: Prof. B. Hemmer (Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum): Neues zur Pathogenese und Therapie der Multiplen Sklerose. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 4400-52738, Fax 089 4400-55524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Meisenzahl, Hemmer) |
| Mi, 28.01. 19:00 bis 21:15 3 CME-Punkte | Neues und Bewährtes in der Fußchirurgie – und was machen wir bei Diabetes? Ort: ZAR München, Ridlerstr. 37. Veranstalter: Dr. T. Riedel. Programm: Prof. Dr. G. Gradl (Klinik für Unfallchirurgie Harlaching): Neue und bewährte Operationen am Fuß, speziell bei Diabetes. Auskunft: Dr. T. Riedel, Tel. 089 5403567-0, Fax 089 5403567-10, riedel@zar-muenchen.de. (Riedel) |

Mi, 04.02.2015 17:00 bis 19:00, 2 CME-Punkte
Veranstaltungsreihe:

Interdisziplinäre Viszeralmedizin – Chirurgie im Dialog

Thema: Ösophagus- und Magenkarzinom: Multimodale Therapiestandards und Neuigkeiten

Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II

Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum der Universität München
Direktor: Prof. Dr. Jens Werner



AGIK
intervention

VII. Workshop Chronische Koronarverschlüsse

Mit Liveübertragung aus dem Herzkatheterlabor
(CTO-Live)

Teilnahme kostenfrei, 8 CME Punkte

Unter Mitwirkung von:
Prof. Dr. G. Werner, Darmstadt
Dr. H.-J. Büttner, Bad Krozingen
Prof. Dr. J. Wöhrle, Ulm

Datum: Samstag, 7.2.2015, 9.00–16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Casino (1. UG) + Herzkatheterlabor
Klinikum Starnberg, Oßwaldstraße 1,
82319 Starnberg
Veranstalter: Club Interventioneller Kardiologen
Prof. Dr. V. Klauss, München
Prof. Dr. F. Krötz, Starnberg
PD Dr. W. Zwehl, München
Anmeldung: per Fax unter 08151 182584 oder
herzkatheter@klinikum-starnberg.de



| Donnerstag, 29. Januar 2015 | |
|--|---|
| Do, 29.01. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. F. Laux: Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie der Osteoporose. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler) |
| Do, 29.01. 13:00 bis 14:00 1 CME-Punkt | Donnerstagsfortbildung des kbo Kinderzentrum München Ort: kbo Kinderzentrum München, Hörsaal, Heilhofstr. 63. Veranstalter: Prof. Volker Mall, kbo Kinderzentrum München. Programm: Prof. Staudt (Schön Klinik Vogtareuth): Unilaterale spastische Zerebralparese – ein Update. Auskunft: Silke Hubitschka, Tel. 089 71009-182, silke.hubitschka@kbo.de. (Mall) |
| Samstag, 31. Januar 2015 | |
| Sa, 31.01. 09:00 bis 14:00 | LMU update Komplementär- und Alternativmedizin (CAM) in der Allgemeinpraxis Ort: Seminarraum 81, Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Institut für Allgemeinmedizin LMU. Programm: Stand Forschung: Homöopathie an der Universitätsklinik; Mentales Training/Epigenetik Ernährung/Lebensführung in der Ayurvedischen Medizin; Neue Differenzialdiagnose des „low back pain“. Auskunft: Oberprieler, Tel. 08161 94081, info@doktor-oberprieler.de. (Oberprieler, Witzens-Altenburg) |
| Sa, 31.01. 09:00 bis 17:25 9 CME-Punkte | 11. Münchener Schmerztag Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Neuropathische Schmerzen, Rückenschmerzen, Neuromodulation, Migräne und Cluster, somatoforme Schmerzstörungen, nichtrezeptpflichtige Analgetika, multimodale Schmerztherapie, MS-Schmerzen, Tumorschmerzen, Schmerzen und Psychische Erkrankungen, Rheumaschmerzen. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.01.2015. (Schaaf) |
| Sa, 31.01. 09:00 bis 17:30 8 CME-Punkte | Einführung in die ärztliche Diagnostik bei oropharyngealen Dysphagien (Schluckstörungen) Ort: Klinikum Bogenhausen Casino. Veranstalter: ReHa-Hilfe e.V. in Zusammenarbeit mit der Klinik f. Frührehabilitation und Physikalische Medizin. Programm: Grundlagen, klinische und endoskopische Diagnostik, Trachealkanülenversorgung, Therapieverfahren im stationären, konsiliarischen und ambulanten Bereich, Heilmittelverordnung. Auskunft: Gertrud Graf, Sekretariat, Tel. 089 9270-2401, Fax 089 9270-2115, physikalischemed.kb@klinikum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 180 Euro. Anmeldung erforderlich. (Schröter-Morasch, Starrost) |
| Sa, 31.01. 10:10 bis 11:10 3 CME-Punkte | Aktuelles zu Capsaicin 8% – Patientenbilder und Tipps für einen reibungslosen Einsatz Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Periphere neuropathische Schmerzen: Therapeutischer Stellenwert von Capsaicin 8%. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.01.2015. (Tölle) |
| Sa, 31.01. 15:40 bis 17:10 4 CME-Punkte | Schmerztherapie und Untersuchungen am Bewegungsapparat Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Beschwerden am Bewegungsapparat: Genese, Indikation, Diagnostik, Therapiestrategie. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.01.2015. (Wünschmann) |
| Montag, 2. Februar 2015 | |
| Mo, 02.02. 17:15 bis 18:30 | Fakultätskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referenten: Dr. Torsten Olszak (Innere Medizin); Dr. Fabian Schnitzler (Innere Medizin). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de. (Josel) |
| Dienstag, 3. Februar 2015 | |
| Di, 03.02. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte | Interdisziplinäre Fallkonferenz der Hauptabteilungen des Rotkreuzklinikums Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. P. Born (2. Med. Abtlg.). Programm: Vorstellung von 3 Fällen (Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie). Auskunft: Prof. Dr. Peter Born, Tel. 089 1303-2521, Fax 089 1303-2524, nicole.zellner@swmbrk.de. (Born) |

| | |
|--|---|
| Di, 03.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte | Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. M. Deichstetter: Aktuelle Datenlage und Empfehlungen zum Einsatz von Vorhofohrverschlussystemen. Auskunft: Anna Mirasolo, Tel. 089 9270-2071, Fax 089 9270-2683, anna.mirasolo@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Rieber) |
| Di, 03.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte | Vortragsreihe Klinische Ethik Ort: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Lesingstr. 2, Großer Seminarraum (EG). Veranstalter: Münchner Kompetenzzentrum Ethik der LMU. Programm: Dr. Rolf Marschier (München): Ethik in Psychiatrie und Neurowissenschaften – Behandlungsvereinbarungen in der Psychiatrie. Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089 2180-72776, Fax 089 2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Oduncu, Jox, Marckmann) |
| Di, 03.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte | Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie. Programm: Dr. Marcus Rall (Institut für Patientensicherheit und Teamtraining – inpass, Reutlingen): Warum machen wir Fehler und was können wir dagegen tun? (Conzen, Zwißler) |

MÄÄ-Online-Kalender unter www.muenchner-aerzteblatt.de

ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSDIAGNOSTIK (MVZ)
Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen



5. FÜRSTENRIEDER SYMPOSIUM Humangenetische Diagnostik und Rehabilitation bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Freitag, 13. Februar 2015, 13.30 - 19.00 Uhr

Entwicklungsstörungen: Pathophysiologische Aspekte (Prof. Dr. med. Volker Mall)

Sensorische Entwicklungsstörungen

Sehstörungen bei Kindern und Jugendlichen (Prof. Dr. med. Günther Rudolph)
Hörstörungen (Prim. PD Dr. Johannes Fellingner)

Multi-Gen-Panel-Sequenzierung (Dr. rer. hum. biol. Soheyla Chahrokh-Zadeh)

Humangenetische Diagnostik von Entwicklungsstörungen

Aktuelle diagnostische Vorgehensweisen (Dr. med. Sandra Dölken)

Next-Gen-Sequencing - Forschung oder Routine? (Prof. Dr. med. Peter Bauer)

Festvortrag „Translationale Medizin“ (Prof. Dr. med. Ania C. Muntau)

Die Phenylketonurie als Prototyp einer behandelbaren genetischen Erkrankung

Samstag 14. Februar 2015, 9.00 - 16.00 Uhr

Kognitive Entwicklungsstörungen

Intelligenzminderung (Dr. phil. Friedrich Voigt)

Metabolische epileptische Encephalopathien im Kindesalter - wie kann man effektiv erkennen und helfen? (Prof. Dr. Jörg Klepper)

Motorische Entwicklungsstörungen

Motorische Entwicklungsstörungen - was ist gestört? (Prof. Dr. med. Rainer Blank)

Aspekte neuronaler Plastizität (Prof. Dr. med. Martin Staudt)

Patientengespräch

Transition und Rehabilitation bei Zerebralparese

(Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. Hubertus von Voß)

Entwicklungsstörungen und Humangenetik

Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder: Erkenntnisse aus der Humangenetik

(Dr. med. Alexander Häge)

Psychosoziale Aspekte bei Autismus-Spektrum-Störungen (Dr. phil. Karolin Gruber)

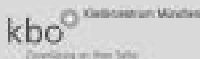
Genetische Diagnostik bei Autismus (Dipl.-Biol. Uwe Heinrich)

Rehabilitation

Frühe Störungen der Verhaltensregulation (Dr. med. Margret Ziegler)

Anmeldung: www.medicinische-genetik.de oder
www.fuerstenrieder-symposium.de, Tel: 089.89 55 78-0

in Kooperation mit



| | |
|--|---|
| Di, 03.02. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte | 5. Kardio-Renales Symposium Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Seminarraum EG. Veranstalter: Nephrologie im Zentrum. Programm: Prof. Fischereder, Prof. Krauß, PD Dr. Krötzig, Prof. Parhofer, Dr. Franke, Dr. Stumtpner: Kardiologische, nephrologische, diabetologische Schnittstellen. Auskunft: Dr. C. Stumtpner, Tel. 089 5307010, Fax 089 53070199, c.stumtpner@diz-muc.de. (Stumtpner) |
|--|---|

Mittwoch, 4. Februar 2015

| | |
|---|--|
| Mi, 04.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Akutes Koronarsyndrom. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier) |
|---|--|

| | |
|---|---|
| Mi, 04.02. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt | Fortbildungskolloquium Ort: Kleiner Hörsaal, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie LMU. Programm: Stephan Aschenbrenner (GlaxoSmithKline): Empathie und Selbstempathie – Umgang mit schwer und chronisch kranken Patienten. Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger, Rüeff, Berking) |
|---|---|

| | |
|--|---|
| Mi, 04.02. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte | Neurobiologisches Kolloquium Wintersemester 2014/15: Circadiane Rhythmen bei neurologischen Störungen Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Prof. Roenneberg: Neurobiologische Grundlagen circadianer Rhythmen; PD Rémi: Circadiane Rhythmik neurologischer Störungen; Prof. Cajochen: Circadianer Einfluss auf Schlaf und Kognition00. Auskunft: Corinna Mader, Tel. 089 4400-76678, Fax 089 4400-76673, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel) |
|--|---|

| | |
|--|---|
| Mi, 04.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte | Klinisch-nuklearmedizinische Kolloquien Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Nuklearmedizinische Klinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Prof. Leszek Krolicki (Warschau): Alphaknife for glioma: Targeted alpha therapy with 213 Bi-substance P. Auskunft: Christina Hippert, Tel. 089 41404549, Fax 089 41407713, christina.hippert@tum.de. (Scheidhauer) |
|--|---|

| | |
|--|--|
| Mi, 04.02. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte | Pharmakologische und interventionelle Strategien gegen den Schlaganfall Ort: Mercure Hotel München Neuperlach Süd, Rudolf-Vogel-Bogen 3. Veranstalter: Klinikum Neuperlach (Prof. Mudra, PD Weidenhagen). Programm: Raeder: Medikamentöse Prävention 2015; Weidenhagen, Staubach: Therapie der Karotisstenose – Chirurgie/Stenting; Mudra, Ledwoch: Orale Antikoagulantien – Stellenwert der Vorhofohrkluder. Auskunft: Staubach, Tel. 089 6794-2351, Fax 089 6794-2844, kardiologie.kn@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.01.2015. (Staubach) |
|--|--|

Donnerstag, 5. Februar 2015

| | |
|---|---|
| Do, 05.02. 13:00 bis 14:00 1 CME-Punkt | Donnerstagsfortbildung des kbo Kinderzentrum München Ort: kbo Kinderzentrum München, Hörsaal, Heiglhofstr. 63. Veranstalter: Prof. V. Mall. Programm: Dr. Mützel: Institut für Rechtsmedizin München; Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; Tätigkeit der Kinderschutzambulanz. (Mall) |
|---|---|

Samstag, 7. Februar 2015

| | |
|--|--|
| Sa, 07.02. 09:00 bis 13:00 3 CME-Punkte | Haut aktuell – Onkologische Dermatologie für die Praxis Ort: Biedersteiner Str. 29, Hörsaal, Gebäude 608. Veranstalter: Dermatologische Klinik der TU. Programm: Dr. Andres-Belloni, Prof. Hein, Dr. Volz: Melanomtherapie; Dr. Seifert: Chronischer Lichtschaden; PD Dr. Häfner: Tablette gegen den weißen Hautkrebs; Dr. Konstantinow: Dermatochirurgie im Gesicht. Auskunft: Stürzlhamer, Tel. 089 4140-3205, Fax 089 4140-3173, gertraud.stuerzlhamer@mri.tum.de. (Volz, Biedermann) |
|--|--|

Dienstag, 10. Februar 2015

| | |
|----------------------------------|--|
| Di, 10.02. 13:00 bis 18:00 | „Und morgen die Hälfte des Himmels?“ Chancengleichheit für Ärztinnen im Krankenhaus Ort: Klinikum Harlaching, Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen. Veranstalter: Städtisches Klinikum München, Beirat der Führungsfrauen. Programm: Einführung: Mixed Leadership; Mentoring für Ärztinnen in der StKM: Erfahrungsberichte; Weiterbildung – Fortbildung – Chancengleichheit, Einschätzungen der Bay. Landesärztekammer; Podiumsdiskussion. Auskunft: Johanna Russo, Tel. 089 452279 291, johanna.russo@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Huber, Rothe) |
|----------------------------------|--|

| | |
|---|---|
| Di, 10.02. 18:30 bis Mi, 18.02. 21:00 | Nephrologisch Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoflerstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Prof. Viebahn (Bochum): Kontroversen zur Ethik in der modernen Transplantationsmedizin; Prof. Bernheim (Kfar Saba/Israel): Ethics of organ donation or organ selling. Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau) |
| Di, 10.02. 19:30 bis 22:00 1 CME-Punkt | Katholische Ärzte München – Welttag der Kranken 2015 Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: BKÄ – Vereinigung katholischer Ärzte, www.bkae.org. Programm: Zur Rolle des Arztes nach den päpstlichen Anregungen zum Motto „Weisheit des Herzens: Auge war ich für den Blinden, dem Lahmen wurde ich zum Fuß“. Auskunft: BKÄ-München, Dr. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann) |
| Mittwoch, 11. Februar 2015 | |
| Mi, 11.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Schilddrüsenerkrankung. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier) |
| Mi, 11.02. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt | Angewandte Allergologie Ort: Kleiner Hörsaal, 1. OG, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Referent: Prof. Dr. Dennis Nowak (Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin LMU). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Ruëff, Herzinger, Berking) |

15. Münchner AIDS- und Hepatitis-Tage 2015 13.–14. März 2015 Westin Grand Hotel München

Interaktive Wissenschaftsplattform und Themenworkshop zu somatischen und psychosozialen Aspekten der HIV-Erkrankung sowie der Hepatitis – Werkstattkongress für klinische Berufe

Kongressleitung:

PD Dr. Christian Hoffmann, Hamburg
Dr. Hans Jäger, MUC Research GmbH, München

Information und Anmeldung:

SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Herr Mike Aschenbrenner, Tel.: 08191 125-136, Fax 08191 125-97136
E-Mail: mike.aschenbrenner@sv-veranstaltungen.de

Themen und weitere Informationen unter: www.aids-werkstatt.de

VFOS

Vorbereitungskurs zum Fachgespräch Orthopädie und Unfallchirurgie

Termin: 7. bis 8. Februar 2015

Ort: Freizeitpark Grünwald bei München

Leitung: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler (MVZ am Nordbad, München)

Referenten (u. a.): Dr. M. Bühler, Prof. Dr. H. Hertlein, Dr. A. Huber, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, Dr. L. Löffler, Dr. H. G. Pieper, Prof. Dr. H. Rechl

Information: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de

Programm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Kosten: 245 Euro **16 CME-Punkte**

Anmeldung: **MVZ am Nordbad**, Schleißheimer Str. 130, 80797 München
Tel.: 015 23 / 847 66 01, Fax: 089 / 123 30 52
anmeldung@vfos.info

| | |
|--|--|
| Mi, 11.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte | Mittwochskolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Prof. Dr. Klaus Wiedemann (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf): Langzeittherapie der Schizophrenie – Was können Depots leisten? Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler) |
| Mi, 11.02. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte | Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. M. Odenwald, K. Hube: Die Radiusfraktur – aktueller Stand der Versorgung. Auskunft: Dr. Koch, Tel. 089 92702040. (Seebauer) |
| Mi, 11.02. 17:00 bis 19:30 2 CME-Punkte | Vorhofflimmer-Update 2015 Ort: Le Meridien München, Bayerstr. 41. Veranstalter: Bristol-Myers Squibb. Programm: Orale Antikoagulation heute; Triple-Therapie nach Stent-Implantation; Rechtssicherheit bei der Verordnung einer oralen Antikoagulation; Ergebnisse nach interventionellem Vorhofflimmerschluss; Katheterablation: wer, wann, wie und warum? Auskunft: Service Agentur Bristol-Myers Squibb, Tel. 089 121428503, groupsbms@aexp.com. Anmeldeschluss: 28.01.2015. (Hoffmann) |
| Freitag, 13. Februar 2015 | |
| Fr, 13.02. 09:00 bis So, 15.02. 13:00 | Meine Welt – Deine Welt, Wahrnehmungsstörungen, ADHS und Autismus in der Psychotherapie Ort: Stiftungsfachhochschule, Kloster Benediktbeuern. Veranstalter: Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e.V. Programm: Vorträge und Seminare. Auskunft: Dr. Manfred Endres, Tel. 089 8205303, Fax 089 882089, fundraising@aerztliche-akademie.de. Teilnahmegebühr: 270 Euro. Ermäßigt 220 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.02.2015. (Endres) |

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 27. Januar 2015

| | |
|--|--|
| Di, 27.01. 19:30 bis 21:30 2 CME-Punkte | Organisatorische und gesetzliche Grundlagen der Organspende und Hirntoddiagnostik Ort: Vortragsaalklinikum Dritter Orden, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden – Münchner Volkshochschule. Programm: Dr. Alexander Neubauer (Transplantationsbeauftragter): Die neu definierten gesetzlichen Grundlagen zur Organspende und die Verfahren zur Hirntodfeststellung werden anschaulich erläutert. Auskunft: Dr. Rüdiger Schaar, Tel. 089 1795-1710, Fax 089 1795-1773, ruediger.schaar@dritter-orden.de. (Nebauer, Rank, Schaar) |
|--|--|

Freitag, 30. Januar 2015

| | |
|----------------------------------|---|
| Fr, 30.01. 18:00 bis 21:00 | Leben mit ARVC Ort: Selbsthilfezentrum München, Westendstr. 68. Veranstalter: ARVC-Selbsthilfe. Programm: Dr. Britt-Maria Beckmann (Spezialambulanz für Herzgenetik, familiäre Arrhythmiesyndrome und plötzlichen Herztod Großhadern): Leben mit ARVC; Diskussion. Auskunft: Herzog, Tel. 0163 1847521, info@arvc-selbsthilfe.org. (Herzog) |
|----------------------------------|---|

Mittwoch, 4. Februar 2015

| | |
|----------------------------------|---|
| Mi, 04.02. 19:30 bis 21:00 | Homöopathie für die Wechseljahre Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Dr. Kathrin Bretthauer: Einführung in die Denkweise der klassischen Homöopathie und die klassische homöopathische Behandlung von Wechseljahresbeschwerden. Auskunft: Gudrun Summers, Tel. 089 7879786-27, summers@diekomplementaermediziner.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.02.2015. (Lohmann, Summers) |
|----------------------------------|---|

Dienstag, 10. Februar 2015

| | |
|----------------------------------|--|
| Di, 10.02. 18:30 bis 19:30 | Patientenakademie Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Dr. Annette Sonntag: Tagklinik für Depressionen: Vorstellung eines alltagsnahen spezialisierten Behandlungskonzeptes. Auskunft: Kursch, Tel. 089 30622-221, regina_kursch@psych.mpg.de. (Keck, Schaaß) |
|----------------------------------|--|

►► Erstes Treffen der ARVC-Selbsthilfe

am Freitag, dem 30.1.2014 um 19 Uhr, Ort: Selbsthilfezentrum München, Westendstraße 68, 80339 München (mit Vortrag von Fr. Dr. Beckmann: „Leben mit ARVC“). Siehe auch Seite 15

Kurse allgemein

Sonntag, 1. Februar 2015

So, 01.02. 09:00 bis Di, 03.02. 13:00
26 CME-Punkte
TEE in Anästhesie und Intensivmedizin
 Ort: München. Veranstalter: Deutsches Herzzentrum München. Programm: TEE-Grundkurs gemäß den Bedingungen der DGAI zur Erlangung Zertifikates „TEE in der Anästhesiologie und Intensivmedizin“. Auskunft: Henze, Tel. 089 12184633, henze@dhm.mhn.de. Teilnahmegebühr: 350 Euro. Ermäßigt 250 Euro. Anmeldung erforderlich. (Henze)

Freitag, 6. Februar 2015

Fr, 06.02. 09:00 bis Sa, 07.02. 17:00
16 CME-Punkte
Ultraschallsem. Abdomen u. Schilddr. nach KV-Richtl. zertif. v. BLÄK, Abschl./Refresherkurs
 Ort: Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44. Veranstalter: Medizinische Klinik. Programm: Ultraschallmorphologie abdomin. Erkrankungen, akutes Abdomen, stumpfes Bauchtrauma, Schilddrüsen-erkrankungen, Thoraxerkrankungen, Punktionstechniken, zahlreiche Kasuistiken. praktische Üb. in Kleingr. Auskunft: Fax 089 67802487, info@sonokurs-perlach.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Ermäßigt 210 Euro. Anmeldung erforderlich. (Bergholtz, Egger, Martin)

Montag, 9. Februar 2015

Mo, 09.02. 18:00 bis 19:15
2 CME-Punkte
Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje)

Mittwoch, 18. Februar 2015

Mi, 18.02. 14:00 bis Mi, 15.04. 18:00
Erstellung Hygienehandbuch für die niedergelassene Arztpraxis
 Ort: RZM, Carl-Wery-Str. 26. Veranstalter: RZM. Programm: auf Anfrage; 6 Nachmittage. Auskunft: Burkert, Tel. 089 14900511, Fax 089 14900534, matthias.burkert@rehabzentrum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 625 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.02.2015. (Burkert)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Freitag, 30. Januar 2015

Fr, 30.01. 14:00 bis Sa, 31.01. 19:30
16 CME-Punkte
Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren
 Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Identität – sich selbst finden – sich selbst treu bleiben, Homosexualität in der Psychotherapie – 16 Stunden – www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 256 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heisig)

Fr, 30.01. 15:30 bis So, 01.02. 18:00
24 CME-Punkte
Psychosomatische Grundversorgung: 10 Std. Theorie, 15 Std. Verbale Intervention
 Ort: Praxis Dr. Scherer-Renner, Kaiserplatz 11. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. R. Scherer-Renner. Programm: Anerkennung v. BLÄK u. KV f. PSGV/Zus.bez. Psychother./FA f. Psychiatr./Psychother./Akupunkt./Schmerztherapie. Folgetermine: 17.-19.4., 10.-12.7.2015. Bal.gr. 4-wö. Do u. Fr. Auskunft: Heldrich-Juchheim, Tel. 089 284099 o. 338898, Fax 089 98109101 o. 344754, adriane@heldrich-juchheim.de. Teilnahmegebühr: 340 Euro. Ermäßigt 289 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)

Freitag, 6. Februar 2015

Fr, 06.02. 18:00 bis So, 08.02. 17:00
150 CME-Punkte
Selbsterfahrungsgruppe tiefenpsychologisch an Wochenenden
 Ort: Praxis Nymphenburger Str. 155. Veranstalter: Prof. (Univ. Eichstätt, Ingolstadt) Dr. med. Dr. phil. Serge Sulz. Programm: Psychodynamische Selbsterfahrungsgruppe 150 Std. nach Mentalisierungs-Konzept. BLÄK anerkannt. Auskunft: Sulz, Tel. 089 120 222 79, Fax 089 139 260 32, info@serge-sulz.de. Teilnahmegebühr: 2850 Euro. Anmeldung erforderlich. (Sulz)

Fachbücher und Ratgeber unter www.zuckschwerdtverlag.de

Dienstag, 10. Februar 2015

Di, 10.02. 20:00 bis 21:30
Information und Studienberatung
 Ort: ÄPK, Hedwigstr. 3. Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Aus- u. Weiterbildung in tiefenpsychol. fund. PT u. Psychoanalyse (Zusatztitel PT u. PA, Bausteine z. FA Psychiatrie, Psychosom. Medizin, Ausb. z. Psychol. Psychotherapeuten, Fachkunderweiterung PA). Auskunft: Sylvie Monnier-Koletsis, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, info@aepk.de. (Schaper)

Freitag, 27. Februar 2015

Fr, 27.02. 17:00 bis So, 22.03. 18:15
50 CME-Punkte
Psychosomatische Grundversorgung, 50 Std. Theorie und verbale Interventionstechniken
 Ort: ÄPK, Hedwigstr. 3. Veranstalter: ÄPK – Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Vorstellung der von BLÄK und KV geforderten Inhalte der PSG, Einübung anhand von Fallarbeit. Termine: 27.02.-01.03. und 20.03.-22.03.2015. Auskunft: ÄPK-Geschäftsstelle, Tel. 089 1238211, Fax 089 12001721, info@aepk.de. Teilnahmegebühr: 740 Euro. Ermäßigt 630 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.01.2015. (Wolf, Tauscher, Heinrichs)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching
 Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khhm.de. Termin: 02.02. (de Vries)

Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15
2 CME-Punkte
Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil
 Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, PD Dr. T. Weissenbacher, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 19.01., 26.01. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)

Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30
2 CME-Punkte
Thorakale Tumorkonferenz
 Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chirurgie; Radiologie; Strahlentherapie; Med. Klinik I, II, III, V; Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.01., 02.02., 16.02., 02.03. (Stemmler, Huber)

Mo, wöchentl. 16:30 bis 18:00
3 CME-Punkte
Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.01., 26.01. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)

Mo, 14-tägl. 17:00 bis 19:00
2 CME-Punkte
Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie
 Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungenzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Sekretariat Pneumologie, Tel. 089 4400-52550, Fax 089 4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termine: 26.01., 09.02. (Huber)



Ein Lachen schenken

KlinikClowns e.V.

Tel. 081 61/41805
www.klinikclowns.de

Spendenkonto
45900
Freisinger Bank eG
BLZ 701 696 14

| | |
|---|--|
| Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte | Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Gockel, Brinkschmidt, Helmer, Kaube. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termine: 09.02., 09.03., 13.04. (Thoma, Klases) |
| Dienstag | |
| Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Mammaboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Auskunft: gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 20.01., 27.01., 03.02., 10.02. (Kiechle) |
| Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt | Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.01., 27.01., 03.02. (Palitzsch) |
| Di, 14-tägl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte | Perinatal-Konferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreisssaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 27.01., 10.02. (de Vries) |
| Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte | Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 20.01., 27.01. (Krenz, Eigler) |
| Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte | Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 20.01., 27.01. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer) |
| Di, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte | Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 4140-4549, Fax 089 4140-7713, christina.hippert@tum.de. Termine: 20.01., 27.01., 03.02. (Scheidhauer, Neu, Martignoni) |
| Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte | Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungenzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.01., 27.01., 03.02., 10.02. (Benedikter, Meyer, Sunder-Plassmann) |
| Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte | Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 20.01., 27.01., 03.02., 10.02. (Heinemann) |

| | |
|---|--|
| Mittwoch | |
| Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00 | Endokrinologisches Board (inkl. Endometriose/Osteoporose) Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Kiechle, Seifert-Klauss) |
| Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte | Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 21.01., 28.01. (Hims, v. Koch, Gabka) |
| Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte | Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 21.01., 28.01. (Hims, v. Koch, Mainka) |
| Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte | Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Banafsche. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Sitter, Wörnle, Banafsche) |
| Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt | Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.01., 28.01. (Palitzsch) |
| Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte | Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Wendtner, Fischer) |
| Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte | Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Rust, Spatz) |
| Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte | Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), PD Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzzenrtum-nymphenburg.de. Termine: 04.02., 04.03. (Kammermayer, Schmidt, Schlemmer) |
| Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte | Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Schoenberg, Born, Treitschke) |

| | | | |
|---|---|---|--|
| Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte | Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H 5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunfts: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser) | Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte | Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunfts: Klammroth, Tel. 089 4400-53509, Fax 089 4400-54494, baebel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.01., 29.01., 05.02., 12.02. (Hoffmann, Koeppel, Reiser) |
| Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte | Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunfts: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.01., 04.02., 18.02., 04.03. (Machens, Eckstein, Heemann) | Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte | Interdisziplinäre Tumorkonferenz am HELIOS Klinikum München West Ort: HELIOS Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunfts: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@krankenhaus-pasing.de. Termine: 22.01., 29.01., 29.01., 05.02. (Mayinger, Laqua) |
| Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte | Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunfts: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Rust, Poremba) | Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte | Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, StKM. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunfts: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 19.02. (Fuchs) |
| Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte | Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunfts: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Karthaus, Nüssler, Schmitt) | Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte | Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunfts: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 22.01., 29.01. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch) |
| Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30 | Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunfts: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 21.01., 28.01., 04.02., 11.02. (Schoenberg, Born, Treitschke) | Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte | Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunfts: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 22.01., 29.01., 05.02., 12.02. (Heinemann) |
| Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte | Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 21.01., 04.02. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek) | Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte | Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunfts: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarkliniken.de. Termine: 22.01., 29.01. (Seidl, Heitland, Bader) |
| Donnerstag | | | |
| Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Auskunfts: gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 22.01., 29.01., 05.02., 12.02. (Schmalfeldt) | Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte | Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Gemeinschaftspraxis A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunfts: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 22.01., 05.02., 19.02., 05.03. (Wuttge-Hannig) |
| Do, wöchentl. 08:00 bis 08:45 1 CME-Punkt | Donnerstagskolloquium Ort: Privatklinik Dr. R. Schindlbeck, Herrsching, Vortragssaal. Veranstalter: Privatklinik Dr. R. Schindlbeck. Programm: Vorstellung und Diskussion zu aktuellen Themen der Kardiologie, Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie, Nephrologie und Diabetologie. Auskunfts: Raßmann, Tel. 08152 290, i.rassmann@praxis-schindlbeck.de. Termin: 22.01. (Rotter, Sautner, Raßmann) | Freitag | |
| Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte | Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunfts: Dr. Ilknur Teksan, Tel. 089 4400-75857, ilknur.teksan@med.uni-muenchen.de. Termine: 22.01., 29.01. (Harbeck) | Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt | Mammaboard Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle. Auskunfts: gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (Kiechle) |
| Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte | Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunfts: Dr. Ilknur Teksan, Tel. 089 4400-75857, ilknur.teksan@med.uni-muenchen.de. Termine: 22.01., 29.01. (Burges) | Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte | Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunfts: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rech@ortho.med.tum.de. Termine: 23.01., 30.01., 06.02., 13.02. (von Eisenhart-Rothe, Rechl) |

Neuer Stimulator stoppt Sodbrennen

Sodbrennen entsteht durch den Rückfluss (Reflux) von Magensäure in die Speiseröhre. 30 bis 40 Prozent der Bevölkerung leiden an dieser Erkrankung, die mit medikamentösen und chirurgischen Therapien bisher nur eingeschränkt erfolgreich behandelt wird. Hinsichtlich eines neuen Verfahrens mittels Elektrostimulation hat sich ein Team um den Kölner Chirurgen Prof. Dr. Ernst Eypasch mit den weltweit ersten Multi-Center-Studienergebnissen beschäftigt. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift *European Surgery* 02/14 abgedruckt.

Das Prinzip der neuen Methode basiert auf Elektrostimulation durch Stärkung des unteren Ösophagussphinkters, der als Anti-Reflux-Ventils den Rückfluss fester, flüssiger oder gasförmiger Magensäureanteile in die Speiseröhre verhindert. Im Rahmen eines etwa einstündigen chirurgischen Eingriffs werden zwei Elektroden zur Elektrostimulation in den Ausgang der Speiseröhre eingebracht und via Kabel mit der Steuerungseinheit verbunden. Diese wird unter die Haut im linken Oberbauch eingepflanzt und von einer Batterie in Zündholzschachtel-Größe mit Energie versorgt. Die Elektroden stimulieren das Anti-Reflux-Ventil und beseitigen damit Beschwerden wie Sodbrennen oder saures Aufstoßen. Die meisten Patienten können zudem auf Magensäure blockierende Präparate verzichten.

Der Vorteil der innovativen und schonenden Stimulationstechnik liegt darin, dass sie individuell entsprechend der Wirkung eingestellt werden kann. Die Patienten können nach der OP sofort normal essen und trinken und am Tag danach das Krankenhaus verlassen. Anwendung fand die Methode bislang im Frühstadium von Reflux, bei kleinem Zwerchfellbruch, der ebenfalls korrigiert wurde. „Die ersten Ergebnisse an 60 Patienten sechs Monate bis zwei Jahre nach dem Eingriff lassen sich mit denen herkömmlicher Anti-Reflux-Operationen vergleichen“, so Prof. Eypasch.

Dennoch heißt es Geduld haben: „Es ist sicher noch verfrüht, den wahren Stellenwert der Methode bei der Behandlung von Reflux zu beurteilen, dazu fehlen uns schlichtweg die Zahlen“, erklärt der Chirurg Prof. Dr. Sebastian F. Schoppmann von der Universitätsklinik für Chirurgie

der Medizinischen Universität Wien.

„Deshalb sollte dieses Verfahren derzeit nur im Rahmen von akademischen klinischen Studien in eigens darauf spezialisierten und ausgerichteten Zentren angewendet werden.“ Zur Zeit bereitet man den Einsatz der Methode in Österreich vor. „Ich hoffe, dass die wissenschaftliche Publikation dazu beitragen wird, die Einführung nicht nur in Deutschland und Österreich sondern auch international zu unterstützen“, so der Wiener Chirurg und Herausgeber von *European Surgery*, Prof. Dr. Martin Riegler.

Die konservative Therapie mit einem Magensäure-Blocker wirkt zwar anfangs gut, lässt aber im Lauf eines Jahres in mehr als 50 Prozent der Fälle nach. Die Folge: Die Beschwerden treten wieder auf. Neben der Therapie mit Medikamenten sind daher chirurgische Eingriffe zu überlegen. Sie ermöglichen die mechanische Reparatur des Anti-Reflux-Ventils. Dabei wird der Ausgang der Speiseröhre mit einem Teil des Magens oder einem Magnetband eingewickelt. Diese Operationen werden mittels Laparoskopie durchgeführt, wobei erst nach fünf bis zehn Jahren eine überwiegende Patientenzufriedenheit von 80 bis 90 Prozent zu verzeichnen ist.

Springer Fachzeitschriften

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Hausärztliche Versorgung

Planungsbereich Mittelbereich München

- ▷ Allgemeinarztpraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 16. Mai 2015
Chiffrenummer: 29-01-15-63
- ▷ Allgemeinarztpraxis
Praxisbesonderheit: Psychotherapie, Suchtmedizin
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 28-01-15-63
- ▷ Internistenpraxis – hausärztlich
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 30-01-15-63
- ▷ Allgemeinarztpraxis - häftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 06-01-14-63

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Planungsbereich München Stadt

- ▷ Frauenarztpraxis
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – häftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 05-01-15-63
- ▷ Orthopädenpraxis - häftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: Sportmedizin, Chirotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 25-01-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapie – häftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 06-01-14-63
- ▷ Praxis für Psychotherapie – häftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: lokaler Sonderbedarf, tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 58-01-15-63

- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin
Praxisbesonderheit: Psychoanalyse
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 13-01-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin - häftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 89-01-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – häftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: Psychoanalyse
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 10-01-15-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – häftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxis Übergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 87-01-15-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – häftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2015
Chiffrenummer: 90-01-15-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 09-01-15-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis – häftiger Versorgungsauftrag
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. April 2015
Chiffrenummer: 07-01-15-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 30. Januar 2015 an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089/57 09 34 00-10.

Bayer. Staatsanzeiger Nr. 1/15

Landarzt-Programm ausgeweitet

Bayerns Gesundheitsministerium fördert Niederlassung von familiennahen Fachärzten

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat das Programm zum Erhalt einer wohnortnahen medizinischen Versorgung im ländlichen Raum ausgeweitet. Die Ministerin sagte Anfang Januar bei einer Pressekonferenz in München: „Wir fördern bereits erfolgreich die Niederlassung von Hausärzten auf dem Land. Dort wird aber auch bei Fachärzten die Nachbesetzung von Praxen zunehmend schwieriger. Deshalb unterstützen wir jetzt zusätzlich Kinder- und Frauenärzte, Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendpsychiater. Damit stärken wir die fachärztliche Grundversorgung in allen Regionen Bayerns.“

Bei der Pressekonferenz übergab die Ministerin den 100. Förderbescheid für eine Hausarzt-Niederlassung. Nach dem aktuellen Stand liegt die Förderzahl mittlerweile bei 113 Niederlassungen und 11 Filialen in Bayern. Für die Sicherstellung der Vertragsärztlichen Versorgung im Freistaat ist die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) zuständig. Zusätzlich hat das Bayerische Gesundheitsministerium im Jahr 2012 ein Förderprogramm aufgelegt, um Mediziner für den ländlichen Raum zu gewinnen. Dafür standen in den vergangenen drei Jahren insgesamt 15,5 Millionen Euro zur Verfügung, im Doppelhaushalt 2015/2016 sind 11,7 Millionen Euro vorgesehen. Mit dem Programm werden zum Beispiel Hausärzte mit einer Anschubfinanzierung von bis zu 60.000 Euro unterstützt, die sich in Gemeinden mit nicht mehr als 20.000 Einwohnern niederlassen. Voraussetzung ist, dass es sich um nicht überversorgte Regionen handelt.

Der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Dr. Max Kaplan, unterstrich, wie wichtig es sei, die Weiterbildung der Mediziner in Bayern zu fördern. Er fügte hinzu: „Ganz entscheidend für die BLÄK ist die Qualität der Weiterbildung.

Die Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin, welche sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat, zeichnet sich aus durch aufeinanderfolgende Weiterbildungsstellen (Rotationsstellen) in möglichst vielen Gebieten der Patientenversorgung, einen nahtlosen Übergang zwischen den einzelnen Weiterbildungsstellen und eine fachliche Begleitung durch ein Mentoren-Programm und Seminartage.“

Laut dem ersten stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen

Vereinigung Bayerns (KVB), Dr. Pedro Schmelz, ist das Förderprogramm des Bayerischen Gesundheitsministeriums „ein Zeichen dafür, dass in Bayern einer flächendeckenden und wohnortnahen ambulanten hausärztlichen, fachärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung höchste Bedeutung zugemessen wird. Wenn wir diese weiterhin aufrechterhalten wollen, dann sind Initiativen wie das heute vorgestellte Förderprogramm richtig und dringend notwendig.“

Weitere Informationen unter:
www.aerzteportal.bayern.de/fachinformationen/foerderprogramm/niederlassung_hausaerzte_aendl_raum.htm

Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege



(v. re.) Dr. Pedro Schmelz (stellv. Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns), Staatsministerin Melanie Huml, Dr. Michael Haberlander, dessen Ehefrau Christiane sowie Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer. (Bild: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege)

Neues aus Münchner Kliniken

Rotkreuzklinikum München:

Neues Notfallzentrum mit Präklinik

Zum Jahresanfang hat am Rotkreuzklinikum München ein neues Notfallzentrum mit Präklinik seinen Betrieb aufgenommen.

Es vereint organisatorisch verschiedene notfallmedizinische und prästationäre Einheiten. Chefarzt ist Dr. Andreas Meyer-

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Bender (49), der seit 2010 im Rotkreuzklinikum arbeitet und bislang als OP-Manager im Haus tätig war. Der Facharzt für Anästhesiologie/Notfallmedizin verfügt über die Zusatzqualifikationen Leitender Notarzt

sowie Intensivtransport. Zusätzlich ist er bereits seit über 30 Jahren in der präklinischen Notfallmedizin und im Luftrettungsdienst aktiv.

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo):

Broschüre zu psychischen Erkrankungen bei Kindern erschienen

Unter dem Titel „Kinderkrankheiten? Entwicklung und psychische Erkrankungen“ ist begleitend zum kbo-Fachsymposium 2014 eine kostenfreie Broschüre erschienen. Die Beiträge werfen Schlaglichter auf ausgewählte Schlüsselthemen wie Neurobiologische Grundlagen und psychosoziale Einflussfaktoren, Autismus, Diagnostik und Behandlung von ADHS, Transition, ambulante Alltagsversorgung junger, psychisch

kranker Erwachsener und Unterstützung psychisch kranker Eltern. Die Broschüre bietet Informationen und Kontaktadressen rund um Beratung, Unterstützung, Versorgung sowie Diagnostik und Behandlung. Sie ist erhältlich im Internet unter kbo.de, Rubrik Informationen, per E-Mail an kontakt@kbo.de oder telefonisch unter 5505227-34.

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

| | |
|--|---|
| Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99 | Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht |
| Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr | |

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an die Redaktion, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.


Verlag und Anzeigenannahme:

ZUCKSCHWERDT
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggl

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



Wir stellen vor:

ARVC-Selbsthilfe (Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie)

| | |
|---------------------------------|---|
| Kontakt zu dieser Gruppe | Mail: info@arvc-selbsthilfe.de , Web: www.arvc-selbsthilfe.org , Tel. 0163 1847521 |
| Schwerpunkte | <p>Die Diagnose ARVC (Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie) bedeutet einen tiefen Einschnitt und die Komplexität der Themen und Fragen um die Diagnose ARVC stellt eine große Herausforderung nicht nur für jeden Einzelnen, sondern für ganze Familien dar. Hieraus ist der Wunsch nach Erfahrungsaustausch mit anderen entstanden in Form einer Selbsthilfegruppe. Nachdem in unserer Familie Untersuchungen und Diagnostikstellung durch den Tod eines nahen Angehörigen ausgelöst wurden, gründeten wir im Sommer 2013 die Selbsthilfegruppe und entwickeln seitdem unsere Arbeit stetig weiter.</p> <p><i>Das bieten wir an:</i> Erfahrungswissen (Mitglieder u. a. Ärzte, Biologen); Betroffenenkompetenz (zahlreiche Betroffene mit unterschiedlichen Symptomen und Therapien); Regelmäßige Gruppentreffen zum Austausch und „Update“ in München und Umgebung; Ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung in durch ARVC bedingten Krisen und schwierigen Situationen; Erreichbarkeit bei Gesprächsbedarf und Fragen; Geben und Nehmen (Wissenstransfer); Gemeinsame Suche nach neuen medizinischen Erkenntnissen zu ARVC; Teilnahme an Fachvorträgen und Kongressen; Bemühung um regionale und überregionale Vernetzung.</p> <p><i>Was wollen wir erreichen?</i> Information; Wissen teilen, aktuelle Informationen über ARVC beschaffen und im geschützten Rahmen gemeinsam offene Fragen beantworten zum tieferen Verständnis der eigenen Situationen; Gemeinschaft und Nähe; Kontakt und Austausch mit Menschen, die ähnliche Sorgen, Probleme und Erfahrungen haben; Orientierung; Gemeinsam Wege aus schwierigen, durch ARVC bedingten Situationen finden, Krisen mithilfe der Gruppe bewältigen; Chancen; Neue Strategien im Umgang mit ARVC finden, Kräfte aktivieren; Solidarität und Ermutigung; Zuversicht und Stärke durch ein neues Wir-Gefühl.</p> |
| Treffen | Erstes Treffen am Freitag, den 30.1.2014 um 19 Uhr, Ort: Selbsthilfzentrum München, Westendstraße 68, 80339 München (mit Vortrag „Leben mit ARVC“, Fr. Dr. Beckmann) |
| Kontakt für Ärzte | dialog – Fachwelt und Selbsthilfe kooperieren Selbsthilfzentrum München, Mirjam Unverdorben-Beil, Tel. 089 532956-17, mirjam.unverdorben-beil@shz-muenchen.de |



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar.

Dienstag, 20.01.2015, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagnmüllerstr. 23, 1.OG.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referenten: RA Tilmann Weber, Anja Feiner, Martin Hufnagel, Stephan Schäfer.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 10.02.2015

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

STELLENANGEBOTE

Neues Jahr, neues Glück

und neuer Job? Gut gehende hausärztliche Praxis
mit breitem Spektrum plus Diabetesschwerpunkt plus
Endokrinologie sucht ab **1.4.15**

WB-AssistentIn Allgemeinmedizin

mail@diabetologie-haidhausen.de

Große allgemeinärztliche Praxis im Münchner Nord-Westen (S-Bahn-Anschl.)
mit umfangreichem internistischem, angiologischem, allergologischem und
chirurgischem, diagnostischem und therapeutischem Spektrum inkl.
farbcodierter Duplex/Doppler/Sono, 24-h-RR, 24-h-EKG, Ergo etc. sucht ab
Frühjahr 2015

Weiterbildungskollegen/-in zum Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

für 24 Monate und zu sehr guten Konditionen. Bewerbungen bitte an:
Dr. Hermannstaller, Dr. Zimmermann, Angerlohstr. 1, 80997 München

Kinderärztliche Gemeinschaftspraxis

in bayerischer Universitätsstadt
sucht niederlassungswilligen

Kinderarzt/Kinderärztin

möglichst mit Zusatzbezeichnung

ab 1.4.2015 zunächst zur Anstellung,
Sitz für spätere Niederlassung vorhanden.
Zuschriften unter kinderarztsitzbayern@web.de

Kardiologe gesucht

Große, etablierte fachinternistische Gemeinschafts-
praxis im Großraum München sucht Kardiologen zum
Einstieg. Kombination mit Angiologie oder Diabetologie
wünschenswert. Mail: kardiomue@t-online.de



Die Stiftung Pfennigparade ist mit ihren 13 Tochtergesellschaften das führende
Rehabilitationszentrum in München für Menschen mit Körperbehinderung.
Die Stiftung Pfennigparade sucht zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** eine/n

leitende/n Ärztin/Arzt

in Vollzeit (39,00 Stunden/Woche) unbefristet

Die Arztpraxis der Pfennigparade übernimmt im Rahmen einer Institutsermächtigung die ambulante Versorgung der körperbehinderten Menschen der Pfennigparade. Sie leiten ein multiprofessionelles Team mit hoher Kompetenz und Leistungsmotivation, bestehend aus zwei Ärzten (Allgemeinmediziner und Rehabilitationsmediziner) und 20 Physio-, Ergotherapeuten und Logopäden. Die Arztpraxis steht in einem engen interdisziplinären Austausch mit anderen Fachdisziplinen der Pfennigparade (Psychologen, Lehrern, Erziehern, Heilpädagogen etc.).

Als Leitung sollten Sie über einschlägige (fachärztliche) allgemeinmedizinische, internistische und/oder rehabilitationsmedizinische Ausbildung verfügen. Sie sollten Freude an der Arbeit mit körperbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben. Bereitschaft zu optimaler Patientenversorgung, qualitätsorientierter Dienstleistung und Interesse an der Weiterentwicklung des medizinisch-therapeutischen Angebotes setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und fachlich interessantes Tätigkeitsspektrum sowie die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und im Rahmen der Zielsetzung unserer Einrichtung eigene Akzente zu setzen. Außerdem bieten wir familienfreundliche Arbeitszeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiven Sozialleistungen und zusätzlicher Altersvorsorge (TVöD orientiert).

Es besteht keine verpflichtende Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst. Behinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wenn Sie sich auf eine anspruchsvolle Tätigkeit freuen,
senden Sie bitte Ihre Bewerbung **bis spätestens**
17.02.2015 an:

Stiftung Pfennigparade
Vorstand Herr Prof. Dr. W. Wasel
Barlachstraße 26, 80804 München
E-Mail: wolfgang.wasel@pfennigparade.de
www.pfennigparade.de



(WB-)Assistenzärztin/-arzt ab 1.4.2015

in TZ/VZ für große allgemeinmed. GP (WB 12 M), breites
Diagnostik-/Therapiespektrum (u.a. Farbduplex, Akupunktur,
Mesotherapie), Schwerpunkt Phlebologie (WB 6 M), Dauer-
anstellg./spätere Assoziation mögl., Bewerbungen bitte per
E-Mail an brunner-prugger-ismaning@hotmail.de

HNO FÄ/FA gesucht

Praxis Schwabing, angestellt, 6 Wo. Urlaub, 20h/Wo.,
flexibel einteilbar, langfristig, VB 4000€ brutto/Mo.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1502-4186 an den Verlag

Orthopäde/in zur Anstellung/Kooperation in ambulantes

Rehazentrum nahe München gesucht, Arbeitszeit und Gehalt nach
Vereinbarung, Zuverdienste möglich.
Bewerbungen bitte unter E-Mail: cornelius.wandschneider@gmx.de

Fachärztin/-arzt und WBA Dermatologie gesucht

DermArtis – Hautarztzentrum München, Dr. med. J. Katsch
Sendlinger Straße 37, 80331 München, Tel. 089 25542120

Forum für wissenschaftliche und politische Hintergrundinformationen sucht **Mitarbeiter aus dem Bereich Medizinjournalismus zur Festanstellung**. Arzt/Ärztin mit Erfahrung auf den Bereichen Impfungen, alternativer Krebstherapie, Umwelt und Gesundheit (Elektro-Smog u. a.) bevorzugt. Aussagekräftige Bewerbung unter Chiffre Nr. 1402-4245

Suche Kollegin/en für **Vertretung/Mitarbeit in einer Hausarztpraxis München-Zentrum**
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1402-4249 an den Verlag

Naturheilkundliche Gemeinschaftspraxis (Kasse + Privat) bietet im Zentrum von München für FÄ/FA Allgemeinmedizin mit Homöopathie, Akupunktur und NHV interessanten Einstieg (spätere Übernahme erwünscht), 3 Tage/Woche.
ganzheitsmedizin.mfa@gmail.com

Suche **regelmäßige Praxisvertretung in Allgemeinarztpraxis**
DAH Land; Tel: 0160 93039936.
Zuschriften per E-Mail an: aphk@email.de

Biete Mitarbeit in Allgemeinarztpraxis DAH Land
ab April 2015, ca. 1½–2 Tage/Wo. Tel: 0160 93039936.
Zuschriften per E-Mail an: aphk@email.de

Weiterbildungsassistent/in ab sofort in Allgemeinarztpraxis
DAH Land gesucht; Tel: 0160 93039936.
Zuschriften per E-Mail an: aphk@email.de

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin
für hausärztlich internistische Praxis im Münchner Osten
ab März/April 2015 gesucht. Kontakt: 0179 2975873

WB- oder Praxis-Ass. ALLGEMEINMEDIZIN auch Teilzeit
ges. f. leistungsstarke Praxis m. breit. Spektr.; 24 Jh. WB-Erfahrung/18 Mon. WB-Ermächt.; 3–4 Tage-Wo.; spätere Kooperation (evtl. mehr) erwünscht;
Dr. R. Weigert, Mü.-Ottobrunn, 089 6099647 (privat)

Fachärztin/-arzt für Allgemeinmedizin
ca. 10 Std./Woche in Einzelpraxis am Laimer Platz gesucht.
Tel. 0170 1167177

WB-Ass für Endokrinologe
für Hormonzentrum in München gesucht.
Bewerbung an praxismail14@gmx.de

STELLENGESUCHE

FÄ für Innere Medizin sucht Teilzeitstelle
während Elternzeit, München Stadt, ca. 10–12h/Wo. Langjährige Berufserfahrung in Klinik, Sonographiekenntnisse. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1502-4336 an den Verlag

Psychiaterin – Psychotherapie im Ruhestand
(Praxisabgabe 4/12) möchte ihr Wissen und ihre Erfahrung in Psychoonkologie stundenweise in Anstellung ambulant einsetzen.
Angebote unter Chiffre Nr. 1502-4341 an den Verlag

Erfahrene FÄ für Allgemeinmedizin
ZB Homöopathie, mit Freude an der Arbeit, sucht Mitarbeit in Praxis Teilzeit (20 Std), spätere Kooperation/Übernahme möglich.
Fachaerztin-allgemeinmedizin-muenchen@web.de

VERTRETUNGEN

Suche FÄ Gyn für Schwangerschafts-Vertretung
Zeitraum Mitte Juni bis Ende August (auch kürzer), für 3–5 Tage/Woche.
Gyn. Einzelpraxis, 70 km südöstlich von München. Tel: 08638 3666

PRAXISKOOPERATIONEN

Große operative orthopädische Münchner Gemeinschaftspraxis sucht zur Verstärkung Ihres Wirbelsäulen- und Endoprothesenteams
je einen ausgewiesenen Experten als Mitarbeiter oder Kooperationspartner.

Aussagekräftige Bewerbung bitte unter Chiffre Nr. 1402-4260 an den Verlag

Privatpraxis in München mit Schwerpunkten Endokrinologie – Neurostress – Genetische Diagnostik

sucht Kooperation. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1402-4216

Privatärztliche Praxisgemeinschaft (Ortho., Allgemein., Gyn., Uro.) Bestlage in Mü-Bogenhausen **sucht Kollegin/en** (z.B. Neuro., Pädiat., HNO, Derma., Augen ...) zur Erweiterung des fachärztlichen Spektrums. Zuschriften unter privatpraxis2014@gmx.de

PRAXISMELDUNGEN

Augenärztliche Gemeinschaftspraxis Unterhaching
ab 1.1.2015 in neuer Besetzung

Dr. med. Katja Höhne
Dr. med. Ulrike Langgartner

82008 Unterhaching, Bahnhofsweg 6

Praxisumzug
Dr. med. Bettina Merz
Fachärztin für Augenheilkunde

ab Januar 2015:
Leopoldstr. 58, 80802 München
Tel: 18948580, Fax: 18948575

Für Smartphone-Benutzer!
Hier finden Sie Details zu Ihrer Anzeigenschaltung

(Kostenlose QR-Code Reader erhalten Sie in Ihrem App-Store)



Gastroenterologische Schwerpunktpraxis

**Dr. Wilhelm Höchter
und Prof. Dr. Max Schnurr**

– Internisten, Gastroenterologen –

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können,
dass zum Januar 2015

Herr Prof. Dr. med. Max Schnurr

– Internist, Gastroenterologe –

die Nachfolge von **Herrn Dr. Weingart**
in der Ärztepartnerschaft antritt.

Landshuter Allee 43
(Ecke Nymphenburger Str. 146)
80637 München

Terminvereinbarung unter Tel: 089 1665252

<http://www.gastroenterologie-ambulant.de>

OSTEOPOROSE ZENTRUM
PROF. REINER BARTL

Kaufingerstr. 15, 5. OG, 80331 München,
im Diagnostik-Vorsorge-Therapie Zentrum (DiVoCare)

Praxismitteilung

In meiner privatärztlichen Praxis gebe ich neben der Diagnostik und Therapie der **Osteoporose** und anderen Knochenkrankheiten einen weiteren Schwerpunkt bekannt: Diagnostik und Therapie aller Formen von **Knochenmarködem-Syndrom**.

Prof. Dr. med. Reiner Bartl

Arzt für Innere Medizin (Osteologie/Hämatologie/Onkologie)
Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag,
Termine nach Vereinbarung
Tel 089/2000143-50, Fax -55
reiner.bartl@osteologie-online.de, www.osteoporose-bartl.de



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

PRAXISABGABE

**PRIVATPRAXIS
FÜR INNERE MEDIZIN**

www.dr-schmidt-achert.de

MLP Praxisvermittlung.

Seit 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Kaufpreisfindung
- Suche eines geeigneten Interessenten
- Begleitung während der Verhandlungen
- oder einer Praxis
- im Abgabe- oder Niederlassungsprozess
- Kooperationsberatung

Praxisangebote, -gesuche
und Informationen unter:
Anja Feiner, Tel 089 • 21114 • 419
Thomas Nitschke, Tel 089 • 21114 • 434



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

MLP Praxisvermittlung.

Seit 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Kaufpreisfindung
- Suche eines geeigneten Interessenten
- Begleitung während der Verhandlungen
- oder einer Praxis
- im Abgabe- oder Niederlassungsprozess
- Kooperationsberatung

Praxisangebote, -gesuche
und Informationen unter:
Dr. Thomas Schwarz, Tel 089 • 21 11 44 • 23
Peter Wagert M.A., Tel 089 • 21 11 44 • 12



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

**Mittelgroße Hausarztpraxis
München-Zentrum
zum 1.10.15 abzugeben**

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1502-4342 an den Verlag

Einzelpraxis Allgemeinmedizin München-Nord-West

285.000 Umsatz, ca. 50 % Gewinn, U-/S-Bahn, Ende 2015
s.s.p. Wirtschaftsberatung Tel.: 0911 80128-49

MÜNCHNER NORDEN: HAUSARZTPRAXIS

mit Sitz zu verkaufen. Toplage, Ärztehaus, ertragsstark,
geeignet auch für 2 Ärzte. superhausarztpraxis@gmail.com

1/2-KV-Sitz Hausarzt M-Innenstadt

zu verkaufen. Kontakt: prx12@gmx.de

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach Online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/Zeitschriften

Einstieg in Praxismgemeinschaft **Gynäkologie** anzubieten,
 kleine **Hausarztpraxis** München Stadt abzugeben,
Hausarztpraxis mit sehr hoher Scheinzahl abzugeben.
 Kontakt unter: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

Suche Nachfolger für Orthopädische Praxis
 München Land, bevorzugt mit Zulassung für Schmerz-
 therapie. Anfragen bitte an: office@doc-s.com

PRAXISSUCHE

Allgemeinarzt sucht Praxis zur baldigen Übernahme
 in München Stadt/Land. Finanzierung gesichert!
 Kontakt: cityhausarzt@gmx.de

PRAXISRÄUME - ANGEBOTE

Bestlage München Schwabing
 Repräsentativer Praxisraum in etablierter modern ausge-
 stateter Pivatpraxis (ästhetische Zahnheilkunde, Implantolo-
 gie, u. a.) an korrespondierende Berufsträger (Zahnmedizin,
 Dermatologie, plast. Chirurg, o.ä.) zu vermieten.
 Volles Servicepaket möglich. Kontakt: 0172 8239966

Heller Praxisraum (17qm) in psychotherapeutischer Praxis
 in Haidhausen ab sofort zu vermieten. Exzellente Anbindung S/U/
 Tr/Bus. Monatsmiete ca. 600 € alles inklusive. Tel.: 0177 8186152

PRAXISRÄUME - SUCHE

Gehobene Praxisräumlichkeiten zur Mitbenutzung gesucht

Freundlicher Plastischer Chirurg – Schwerpunkt Ästhetische
 Chirurgie – sucht geeignete Praxisräume zur optimalen
 Ressourcennutzung und Kostenoptimierung in München.
 Kontaktaufnahme bitte unter: kooperation-muenchen@web.de

DIENSTLEISTUNGEN

artizfaction
www.artizfaction.de

Grafik & Kommunikationsdesign München - Haidhausen

Kennen Sie Ihren Ruf im Internet?

Analyse Ihrer **Online-Reputation** und Aufzeigen von
 Potential für Ihre Praxis. Brauchen Sie eine Homepage?
 Löhnen sich Bewertungsportale? Sind Sie professionell und
 zukunftsorientiert aufgestellt? Was möchten Ihre Patienten wissen?
 Für **Praxis-Abgeber, niedergelassene Ärzte, Gemeinschaftspraxen** usw.

Erst-
 Analyse
 € 149,-
 (zzgl. MwSt)

Dr-ORM Online Reputations Management für Ärzte und Zahnärzte
 Grüning + Partner, ☎ 089 244112200, www.dr-orm.de



Malermeisterin Alexandra Günther
 Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,
 Fassadenarbeiten
 Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

RECHTSBERATUNG

Kanzlei Hartmann
 Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
 Fachanwalt für Medizinrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
 80798 München
 Tel: 089/57 96 94-00

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Dr. Guido Braun
 Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Medizinrecht

- Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
- Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
- Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
- Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
- Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
- Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Grillparzerstr. 38
 81675 München
 Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
 Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

KLAPP ▲ RÖSCHMANN KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
 Rechtsanwalt

Achim Röschmann
 Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschoff
 Rechtsanwalt und Arzt

Bernd Rieger
 Rechtsanwalt

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxismgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Zulassungsrecht, RLV, QZV
- Medizinische Versorgungszentren
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte

München: Seitzstr. 8 · Tel. 089 – 224 224
Augsburg: Wertinger Str.105 · Tel. 0821– 268 58 52
 E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de
www.klapp-roeschmann.de

meine
Medas

✓ mehr Zeit
✓ mehr Geld



Unsere Kunden bewerten uns mit:
sehr gut
★★★★★

www.medas.de

Privatabrechnung für Ärzte

Meine Medas: Von Anfang an kümmert sich Ihr persönlicher Ansprechpartner – mit direkter Durchwahl! – um Ihre Privatabrechnungen und übernimmt auch die Absprache mit Patienten und Versicherungen.

Mehr Zeit: Medas-Profis denken mit, um für Ihre Praxis die bestmögliche Dienstleistung zu erbringen. Aufwändige Verwaltungsaufgaben fallen für Sie weg.

Mehr Geld: Jede Privatliquidation wird persönlich geprüft und bei Bedarf mit Ihnen abgestimmt und korrigiert. Sie werden überrascht sein, wie viel Potential darin steckt! Unterm Strich: weniger Arbeit, aber ein Umsatzplus!

Ansprechpartner: Peter Wieland | Telefon 089 14310-115
Messerschmittstraße 4 | 80992 München

Mit Medas geht
die Rechnung auf.



Anzeigenschluss für Heft 3/2015:
20. Januar 2015

AN- UND VERKAUF

DIERS-Gerät abzugeben

DIERS formetric 4D motion, DIERS pedoscan professionel, Stabilometrie-Modul, DIERS pedogait SerienNr. 20120216, PC und Drucker incl. Tisch. Alter 3 Jahre, fast unbenutzt; auf Gebot an Selbstabholer (Gerätestandort Gauting). Tel: 0172 6677900

URO/GYN-UNTERSUCHUNGSSTUHL/OP-TISCH (Maquet), COMBISON 311 (Kretz) Sonogr., UROFLOW UROCAP (Laborie), ANMELDETHEKE (ALNO), WASSER-SPENDER (Sunroc) zu verkaufen, Tel. 0172 8361000

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

seit über
25 Jahren!



>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge

**KONVENTIONELL
DIGITAL**


Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de



SAMSUNG PHILIPS mindray ALPION

**Vielfalt, Qualität & Sicherheit im Ultraschall
Parallel testen, Vorteile erkennen.**

**Service-Hotline:
0800 / 30 90 99 0
www.schmitt-haverkamp.de**

Best for
ultrasound
diagnostic

Elsenheimerstr. 41
80687 München
(direkt neben der KVB)
Tel. 0 89 - 30 90 99-0
Fax 0 89 - 30 90 99-30

Email: info@Schmitt-Haverkamp.de
www.schmitt-haverkamp.de

Sonotheken in München, Dresden, Leipzig,
Erlangen, Memmingen, Straubing, Augsburg